

---

## Impressionen vom Start in Bremerhaven

---

### Eindrücke von den letzten Stunden im Hafen und der Abfahrt der "Polarstern" zur Expedition PS106

Das Forschungsschiff Polarstern ist das wichtigste Werkzeug der deutschen Polarforschung und das Flaggschiff des Alfred-Wegener-Institutes.

FS Polarstern am 23./24. Mai 2017 in Bremerhaven. Fotos: Stephan Schön (Sächsische Zeitung) und Tilo Arnhold (TROPOS).



*Polarstern im Hafen.*



*Als eines der letzten Geräte wird das Wolkenradar angeliefert ...*



*... und an Bord befördert.*



*Unzählige Kisten folgen.*



*Das Beladen dauert mehrere Stunden.*



*Auch größere Container werden noch am Vortag der Abfahrt verladen.*



*Testflug der Heli-Crew. Links im Bild der Oceanet-Container mit dem TROPOS-Lidar.*



*Verschiedenste Institute bauen inzwischen Ihre Messgeräte auf.*



*Instrumente der FU Berlin vorn auf dem Peildeck.*



*Der TROPOS-Container zur chemischen Analyse der Luftpartikel vorn auf dem Peildeck.*



*Unzählige Kisten müssen ausgepackt ...*



... und Geräte wie der Wolkenwassersammler angebracht werden.





*Letzte Nacht im Hafen.*



*Auch im Oceanet-Container gibt es noch viel vor der Abfahrt zu tun.*



*Sicherheitsübung. Bereits vor dem Auslaufen hat jeder zu wissen, was im Notfall zu tun ist.*



*Die markante rote Schutzhülle neben dem Chemie-Container wird später auf dem Eis gegen den Wind der Arktis helfen.*



*Der Fahrtleiter gibt letzte Interviews.*



*Damit die Luftanalysen möglichst unbeeinflusst vom Schiff sind, steht der entsprechende Container vorn auf dem Peildeck.*



*Die Lufteinlässe und Berner-Impaktoren auf dem Chemie-Container.*



*Im Container darunter wird die Luft aufbereitet und untersucht ...*





*... mit Hightech-Geräten zur Analyse von Luft und Partikeln.*



*Aufräumen kurz vor Abfahrt. Der Kran befördert Kisten vom Vorderdeck nach Achtern ins Lager.*



*Letztes Rücken von Containern.*



*Kurz vor Mittag: Leinen los!*



*Polarstern wird aus dem Dock geschleppt und ...*



*.. vorsichtig wird das Schiff zur Schleuse bugsiert.*



*Während des Schleusens sind einige Autobridgen außer Betrieb.*



*Abschied: Letzte Gelegenheit zum Winken bei der Ausfahrt aus der Schleuse.*



*Nach reichlich zwei Stunden Fahrt durch die Schleusen ist das Meer erreicht.*



*Ein letzter Blick auf Polarstern. Dann verschwindet der Eisbrecher am Horizont mit Kurs nach Norden.*

**Leibniz-Institut für  
Troposphärenforschung e.V. (TROPOS)**  
Permoserstraße 15  
04318 Leipzig

Telefon: ++49 (341) 2717 7060  
Telefax: ++49 (341) 2717 99 7060

**Folgen Sie uns auf Twitter:**  
@TROPOS\_de



Das Leibniz-Institut für Troposphärenforschung ist Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz.

© 2022 Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e.V. Alle Rechte vorbehalten.